

Aufsatzerziehung for DUMMIES oder: HILFE, ich brauche HILFE!

Beitrag von „Danae“ vom 12. Oktober 2011 12:36

Hallo Carofil,

Ich arbeite nicht in der Grundschule und kenne euren Lehrplan nicht, gibt es ein schulinternes Curiculum, das du heranziehen kannst?

Aus meinen Erfahrungen mit der Aufsatzerziehung in Jahrgang Fünf könnte ich mir folgendes vorstellen: Suche dir ein Thema zu dem die SuS arbeiten können, Halloween oder Gruselgeschichten bieten sich gerade an. Lasse sie sammeln, was sie dazu erwarten würden, da kommen sicherlich schon Anker, mit denen du weiterarbeiten kannst. Du kannst Bilder als Impuls geben oder sie selber malen lassen. Die Kinder können sich hierzu Geschichten ausdenken. Oder du gibst eine Geschichte vor, die durcheinander ist und die SuS sollen eine sinnvolle Reihenfolge herausarbeiten und begründen, da hast du die Kriterien schon gleich zu Beginn und kannst sie im Verlauf der Reihe vertiefen und ausarbeiten lassen. Im Bereich RS bietet sich Wortfeldarbeit an, z.B. wieviele Begriffe fallen euch zum Oberbegriff Angst ein, Verben, die zum Fürchten sind. Du kannst auch Geschichtenanfänge vorgeben und in Gruppenarbeit soll jedes Kind einen Satz dazu schreiben, auch hier lassen sich Kriterien erkennen, ich würde mal vermuten, dass die meisten SuS da von alleine drauf kommen.

Viel Erfolg und viel Spaß

Danae